

15. Januar 2021

Coronakrise

BVMW fordert schnellere und bessere Hilfe für Unternehmen

Nürnberg. – Die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie von der Bundesregierung zugesagten Hilfen für die Wirtschaft kommen bei betroffenen Unternehmerinnen und Unternehmern nur schleppend bis überhaupt nicht an. Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) in Nordbayern fordert deshalb, die Corona-Hilfsprogramme deutlich zu vereinfachen.

"Die Bundesregierung hat den unter den Corona-Maßnahmen leidenden Unternehmern schnelle und unbürokratische Hilfe zugesagt", sagte Edgar Jehnes vom BVMW in Nordbayern. "Allerdings erweist sich dies heute für viele Unternehmerinnen und Unternehmer als leeres Versprechen und vergrößert die Unsicherheit im Mittelstand weiter. Wenn die Corona-Hilfen in der Breite des Mittelstands nicht ankommen, helfen sie auch nicht.

Edgar Jehnes: "Es ist jetzt schnell und dringend erforderlich, die Corona-Hilfsprogramme deutlich zu vereinfachen. So sollten beispielsweise die Vorauszahlungen von Steuern und Sozialabgaben zinslos gestundet werden, bis die Corona-Pandemie überwunden ist. Den Unternehmen sollten zudem sofort zinslose KfW-Darlehen zur Verfügung gestellt werden, um ihre Liquidität zu sichern. Zusätzlich sollte die Möglichkeit bestehen, aktuelle Verluste mit versteuerten Gewinnen der letzten drei, besser fünf Jahre verrechnen zu können."

All dies könnte nach Auffassung des BVMW den unverschuldet in Not geratenen Mittelständlern Hilfe und Hoffnung geben. "Dies wäre gerade jetzt ein wichtiges Signal", so Jehnes.

Über den BVMW

Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) ist die größte freiwillig organisierte Kraft für den Mittelstand in Deutschland. Mit seinen rund 300 Repräsentanten vor Ort, davon in Bayern über 20, sowie 60 Auslandsbüros steht der BVMW täglich im direkten Dialog mit dem Mittelstand – regional, national und international. Zu den Aufgaben die direkte Unterstützung von Mitgliedsunternehmen, Beratungsleistungen für die Mitglieder, Unterstützung bei der Geschäftsanbahnung im Ausland, die Vernetzung der Unternehmen untereinander sowie die politische Interessenvertretung des Mittelstands.

Kontakt

Edgar Jehnes
Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW)
Wirtschaftsregion Mittelfranken – Metropolregion Nürnberg – Nordbayern
Schopenhauerstraße 21 - 90409 Nürnberg
Telefon 0911 - 2 87 90 46 | Telefax 03212 – 110 60 65 | Mobil 0174 – 94 89 133
E-Mail edgar.jehnes@bvmw.de
Internet www.bvmw.de/bvmw-nordbayern